

# Krumbacher Pfarrblatt

36. Jahrgang • März 2019 • Nr. 1



## Der Kreuzweg

An den Sonntagen in der Fastenzeit beten wir den Kreuzweg. Viele verschiedene Texte laden ein, diesen letzten Weg Jesu nachzuspüren. Die einzelnen Stationen erinnern uns an das Leiden des Herrn.

Aber bei näherem Betrachten ist dieser Kreuzweg nicht nur ein Leidensweg, sondern auch ein Hoffnungsweg, ein Weg mit Lichtblicken. Wenn wir ihm bewusst nachspüren, entdecken wir darin auch ein Stück von unserem Leben. Wir erleben immer wieder schwere Zeiten. Zeiten, die uns niederdrücken, in die Knie zwingen. Wir werden verurteilt, wir müssen ein Kreuz tragen. Krankheit, Lügen, Einsamkeit, Stress bringen uns zu Fall. Manchmal werden wir unserer Kleider beraubt, bloßgestellt, unsere Achtung, unsere Ehre wird verletzt. In diesen dunklen Momenten unseres Lebens sehnen wir uns nach Unterstützung, nach Hilfe von außen.

Jesus hat diese Hilfe erfahren. So schwer sein letzter Weg auch war, gab es Lichtblicke, Menschen, die ihm zur Seite standen. So dürfen auch wir immer wieder erleben, dass wir nicht allein sind. Gott schickt uns jemand, der mit uns fühlt, der uns hilft, unsere Lasten zu tragen. Jemand, der uns die Hand reicht, der anpackt und nicht nur zu sieht. Menschen, die eine Schulter zum Anlehnen für uns haben, die mit uns fühlen, die uns begleiten in diesen dunklen Zeiten. Jesus ist den Kreuzweg gegangen mit seinen Höhen und Tiefen und er hat sein Leben in Gottes Hände gelegt.

Er hat darauf vertraut, dass alles gut wird. Und es hat sich gelohnt. Gott macht dort weiter, wo wir an unsere Grenzen kommen. Wenn wir darauf vertrauen, dann wird auch unser Kreuz-Weg ein Oster-Weg.

*Maria Winkler*

### Das Kreuz durchkreuzt

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen.  
Was keiner sagt, das sagt heraus.  
Was keiner denkt, das wagt zu denken.  
Was keiner anfängt, das führt aus.  
Wenn keiner ja sagt, sagt doch ja.  
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein.  
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben.  
Wenn alle mittun, steht allein.  
Wo alle loben, habt Bedenken.  
Wo alle spotten, spottet nicht.  
Wo alle geizen, wagt zu schenken.  
Wo alles dunkel ist, macht Licht.  
Das Kreuz des Jesus Christus  
durchkreuzt was ist  
und macht alles neu.

*Lothar Zenetti*



## Wort des Pfarrers

### Liebe Mitchristen in Krumbach!

Wie hat das Neue Jahr für Euch begonnen? Hoffentlich besser als für mich! Ich habe nämlich seit Weihnachten mit hartnäckigen grippalen Infekten zu kämpfen. Aber ein unvergessliches Erlebnis und wunderbares Ereignis war die Pfarrwallfahrt ins Heilige Land, Ende Jänner. Entstanden ist dabei ein tieferes Verständnis für die Situation vor Ort, mit all ihren Unwägbarkeiten. Beim Besuch einer Synagoge in Jerusalem konnte ich den großen Eifer der orthodoxen Juden für die Tora, das Wort Gottes hautnah erleben. Zugleich geschah dies in einer besonders dichten und berührenden Atmosphäre der Gegenwart Gottes. Eigentlich nicht verwunderlich. Denn sollte Gott auf eine derart intensive Suche nach ihm, nicht antworten. Auch ich habe noch am selben Tag eine Erklärung dafür im Römerbrief erhalten. Paulus schreibt über seine Landsleute: „Denn ich bezeuge ihnen, dass sie Eifer für Gott haben; aber es ist ein Eifer ohne Erkenntnis“ (Röm 10,2).

Hoffentlich haben wir Christen mehr Erkenntnis. **Was bedeutet überhaupt Erkenntnis?**

In §31 und 35 des Katechismus heißt es: „Der Mensch ist nach dem Bilde Gottes erschaffen und dazu berufen, Gott zu erkennen und zu lieben...“ und „Die Fähigkeiten des Menschen ermöglichen ihm, das Dasein eines persönlichen Gottes zu erkennen. Damit aber der Mensch in eine Beziehung der Vertrautheit mit Gott eintreten könne, wollte dieser sich dem Menschen offenbaren und ihm die Gnade geben, diese Offenbarung im Glauben annehmen zu können.“

Plakativ und vereinfacht ausgedrückt heißt das: Die natürliche Vernunft des Menschen reicht aus zu erkennen, dass es einen Gott gibt. Für eine Beziehung der Vertrautheit mit Gott, ist die Gnade Gottes notwendig. **Die Gnade Gottes ist das Wirken des Heiligen Geistes im Menschen.** Jeder, der sich dem Wirken des Heiligen Geistes öffnet, kann die Offenbarungen Gottes (Bibel und Lehre der Kirche) verstehen und nimmt sie gerne an. Durch die Beschäftigung mit den Offenbarungen Gottes, erkennt der Mensch Gott und sein liebenswürdiges und barmherziges Handeln an ihm. Genau hier beginnt die vertraute Liebesbeziehung zwischen Gott und Mensch.

Ohne das Wirken des Heiligen Geistes, haben wir zwar von den Offenbarungen Gottes gehört, messen ihnen jedoch meist nur geringe Bedeutung bei.

Im Zusammenwirken mit dem Heiligen Geist erfassen wir tief beglückt, dass alles für uns geschehen ist und noch geschieht. Viele Verse in der Bibel scheinen wie für jeden von uns persönlich geschrieben zu sein.

**Gibt es das Wirken des Heiligen Geistes auch in unserer Pfarre?** Ja, natürlich. Man muss es nur wahrnehmen. Früher haben wir gemeinsam Pastoralkonzepte erstellt und sie umgesetzt.

Zurzeit läuft es ein wenig anders. Viele haben begonnen offen miteinander zu reden und sich auszutauschen, auch über Fragen des Glaubens und über pastorale Belange. Haben nun mehrere zugleich ähnliche Vorstellungen im Herzen, ist manchmal schon ein neue pastorales Projekt geboren. Vielleicht auch schon bekannt, aber mit neuem Gewand und Schwung durch den Heiligen Geist.

### Beispiele gefällig?

**Kiki:** Viele (Tischmütter, Miniteam, Verantwortliche Kinderliturgie...) wollten attraktivere Liturgien für Kinder und junge Familien gestalten. Die Idee wurde schnell geboren und rasch und einfach umgesetzt.

**Nightprayer:** Mehrere hatten Sehnsucht in der Nacht mit Jesus in der Eucharistie zu verweilen, viele sind gekommen.

**Miniband:** Jeder im Team hatte die Idee. Aber es dauerte ein wenig bis jeder damit herausgerückt ist.

**Sozialprojekte der Firmlinge:** Kreativität und Begeisterung unserer Jugendlichen nimmt jährlich zu.

Unter diesen Aussichten kann es nur eine besonders geeignete Fasten – und Osterzeit werden. Gemeinsam wollen wir, wie im Heiligen Land, auf den Spuren Jesu wandeln.

Dazu segnet Euch:

**Der Vater** – Abba Vater (Gal 4,6)

**Der Sohn** – Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit (Hebr 13,8) **und der Heilige Geist** – Wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit (2 Kor 3,17).

*Euer Pfarrer Herbert Schedl*

## Hallo, ich bin die Kirchenmaus!

Ich heiße KIKI (Kinder & Kirche) und regelmäßig werden wir uns nun im Gottesdienst begegnen. Ich verstecke mich im Altarraum. Komm und entdecke mich!

Wir, das KIKI-Team, wollen die Messe, den Ort der Begegnung mit Jesus, auch für unsere Kinder begreifbar machen. Sie sollen sich in unserer Kirche zu Hause fühlen und Gemeinschaft spüren.

Wir wollen unsere jungen Messbesucher in das Messgeschehen einbeziehen, um Kirche für sie auch erlebbar zu machen und ihnen ein Hineinwachsen in die Sonntagsliturgie zu ermöglichen.



Die Kinder sind eingeladen, beim gemeinsamen Singen, kindgerechten Elementen während der Predigt, Suchen der Kirchenmaus, Lesen der Fürbitten (**KOMM VOR DER MESSE EINFACH IN DIE SAKRISTEI UND SUCHE DIR EINE FÜRBITTE AUS**) und vielem mehr, tätig teilzunehmen.

Wir freuen uns schon sehr auf Euch und kommende Messfeiern, als Gemeinschaft mit Gott!

**KIKI & Team**

## Aus der Pfarrchronik – vor 100, 50 und 25 Jahren

### 1919

- im September Pfarrmission durch Patres aus St. Gabriel mit „Standeslehren“ (Männer, Frauen, Jugend).
- zu Silvester wurden vier neue Glocken auf den Turm gezogen: Großspender waren: Dopler (Wirt in Ponholz); Schwarz vulgo Brosel, Philipp Winkler, Troll-Oberfell und die Bewohner von Purgstall, Straß und Wiesfleck

### 1969

- Pfarrer Herbert Samm gibt einen Überblick über den Religionsunterricht in den 17 Klassen: 4 Klassen Pfarrer Neunherz aus Gschaidt, 4 Klassen Religionslehrer Eligan, 2 Klassen Pfarrer Krenn aus Bad Schönau, 7 Klassen der Ortpfarrer.
  - Befragung über eine geplante Kirchenheizung
  - neues Kirchentor durch Tischlerei Fuchs
- Abschaffung der bezahlten Kirchensitze(!) – statt der bisherigen Einnahmen aus dem „Stuhlgeld“ über ca. ATS 8.000,- erbrachten 2 Sammlungen sogar ca. ATS 13.000,-.

### 1994

- Bischofsvikar Weihbischof Florian Kuntner verstorben
- Feier des Weltgebetstages um geistliche Berufe mit jungen Salvatorianerschwestern
- Dank an Sternsinger und Ratschengruppen: mit Fahrten nach Wien zur Eisrevue („Damenprogramm“) und ins Praterstadion zu einem Ländermatch (für die Buben).
- im Mai: Segnung des Fernheizwerkes und Rettungshauses
- ab Sommerferien: Arbeiten in der Pfarrkirche: Maler (Firma Waldherr); Vergolden am Hochaltar (Firma Rettenbacher mit Karin Geiderer); Filzbelag im Presbyterium (Firma Reisner); neuer Ambo (Tischlerei Geyer und Karin Geiderer).
- P. Gottfried Hofer OMI: Priesterweihe in Steyr OÖ und Primiz am 2. Oktober in der Halle (wegen der vielen Teilnehmer)! Am Nachmittag Andacht und Einzelprimizsegen in der Pfarrkirche.
- Prälat Dr. Josef Schrammel feiert im Dezember seinen 80. Geburtstag.

*Franz Grabenwöger*

## Miniaufnahme 2018



Es ist bereits zu einer Tradition geworden, dass wir am Christkönigs-Sonntag unsere neuen Ministranten in unsere Gemeinschaft feierlich aufnehmen. Wir freuen uns sehr, dass sich auch in diesem Arbeitsjahr wieder fünf Kinder bereit erklärt haben, den Dienst am Altar regelmäßig auszuüben. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welchem Eifer unsere Jüngsten bei der Sache sind. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass es in einer Pfarre zahlreiche Minis gibt. Daher gilt unser Dank nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern, die uns tatkräftig bei Aktionen unterstützen und den Kindern den Besuch der Ministunden ermöglichen.

### Das Motto „Wir Minis vorn dabei“ gilt nun auch für:

Victoria Freiler, Xaver Holzer, Jakob Holzgethan, Cornelia Wedl und Theresa Winkler – herzlich WILLKOMMEN in unserem bunten Haufen!

## Sternsingen

Bei der Sternsingeraktion 2019 konnten unsere Könige leider nicht alle Häuser in unserem Gemeindegebiet erreichen. Das Wetter hat uns leider etwas behindert und so manche Straße war gefährlich glatt. Die Sicherheit unserer Minis steht für uns an oberster Stelle und somit bitten wir Sie um Verständnis, wenn vielleicht in Ihrem Haus keine Sternsin-

gergruppe eingekehrt ist. Die Kinder konnten trotz allem fast 6000 Euro für Projekte auf den Philippinen sammeln – herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden. Wir möchten aber auch allen Begleitern danken, die sich für diese Aktion Zeit nehmen. Ein besonderer Dank gilt auch all jenen, die jedes Jahr eine Gruppe zu einem Mittagessen einladen.



## Firmlinge



**Unsere Firmlinge sind schon seit Oktober aktiv.**

Am Sonntag, dem 17. Februar, luden sie zum Schwarzpeterlzipfen ins Pfarrheim in Bad Schönau. Sie sorgten für Unterhaltung mit Sketches und Musikeinlagen. Zwischendurch servierten sie den Besuchern auch Kuchen und Getränke. Mit dem Reinerlös des Nachmittags unterstützten sie einen jungen Mann, der seit einem Arbeitsunfall im Rollstuhl sitzt.

**Am 23. Februar war die Vorstellungsmesse der diesjährigen Firmlinge:**

Franziska Bauer, Valerie Dutter, Dominik Fasching, Patrick Freiler, Michael Gamauf, Samuel Hofer, Lorenz Kager, Johanna Machreich, Nina Ostermann, Ivonne Reichenvater, Julian Reinartz, Julia Reisenbauer, Lisa-Marie Riegler, Martin Ringhofer, Michael Uterlutsch, Andreas Winkler, Florian Winkler, Vanessa Wolfsbauer, Manuel Zottel.

Foto: Viktoria Kornfeld

## Neues aus der Spielegruppe

Auch in der Weihnachtspause waren die Leiterinnen der Spielegruppen Krumbach nicht untätig. Die teils veralteten und viel genutzten Programme wurden neu gestaltet und mit ein paar frischen Ideen vervollständigt.

Voller Freude starteten die „**Schlümpfe (Dienstag)**“ und die „**Gummibären (Mittwoch)**“ in das 2. Quartal. Denn auch in diesem Abschnitt stehen nicht nur Spiel & Spaß im Alltag an der Tagesordnung. Die Kinder dürfen sich auch wieder auf einige Feste, wie z.B. Fasching und Ostern, freuen. Außerdem besuchen die Gummibären am 27.03.2019 den Vitalpark und zeigen der älteren Generation einen kleinen Auszug aus dem neuen Programm.



**Ein besonderes Highlight ist bereits vorbei – der alljährliche Kleinkindermaskenball!**

Auch heuer wieder organisierten die Spielegruppen Krumbach, in Unterstützung mit der Spielegruppe Bad Schönau, am 3.2.2019 den **Kleinkindermaskenball** im Gasthaus Heissenberger.



Die allbekannte Bauecke, ein Puppentheater, eine kleine Zaubershow und Tanzmusik sorgten für die richtige Stimmung bei den Kindern. Um dieses Erlebnis noch lange in Erinnerung zu behalten, wurden Fotos von den Kleinen gemacht, welche sie in der Bastelecke mit vielen verschiedenen Stickern und bunten Stiften verzieren konnten.

**Bernadette Schabauer**



Fotos (3): Spielegruppe

# Unsere Pilgerreise ins Hl. Land



Ein Blick auf Jerusalem vom Dach des Österreichischen Hospizes.

29 Personen begleiteten unseren Herrn Pfarrer vom 26.1. bis 2.2.2019 ins Hl. Land. Es war für alle TeilnehmerInnen eine bewegte Woche im Banne der Bibel. Die ersten drei Tage stand Galiläa im Mittelpunkt, die Heimat Jesu. Wir wohnten in einem Kibbuz direkt am Ostufer des Sees Genesareth, wo Jesus viele Spuren hinterlassen hat. Gleich am ersten Tag in der Früh ein Highlight: eine Bootsfahrt über den See, wie es auch Jesus 100e Male gemacht hat; viele weitere folgten: Kafarnaum, Berg der Seligpreisungen, Jordanquellen, Nazareth, Tabor, der Berg der Seligpreisungen, Taufstelle am Jordan. Die zweite Wochenhälfte gehörte den Höhepunkten Bethlehem und Jerusalem



Die Gruppe im Caritas-Baby-Hospital in Bethlehem, wo wir Spendenbeiträge übergaben / Fotos (3): Trimmel

mit Ölberg, Via Dolorosa, Österr. Hospiz, Grabes- und Auferstehungskirche (mit Golgatha und dem Hl. Grab), in der wir am letzten Tag auch unsere Abschlussmesse feierten.

Eine Woche, in der für alle Mitreisenden die Bibel wieder lebendig geworden ist!

*Fritz Trimmel*



**ÖFFENTLICHE BÜCHEREI  
DER PFARRE KRUMBACH**



## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Mittwoch: von 08.30 – 09.00 Uhr  
jeden Samstag von 19.45 – 20.30 Uhr  
jeden Sonntag von 08.15 – 11.00 Uhr  
jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.30 – 16.30 Uhr  
nach der Seniorenmesse

Fortsetzung von Seite 6

### Freitag, 17. Mai

17.00 Uhr Generalprobe für die Firmung  
19.00 Uhr Maiandacht beim Schlosswirthaus – gestaltet vom MGV

### Samstag, 18. Mai

10.00 Uhr Pfarrfirmung mit Subregens Markus Muth

### Montag, 27. Mai

19.00 Uhr Bittprozession – Feldmesse

### Dienstag, 28. Mai

19.00 Uhr Bittprozession – Feldmesse

### Mittwoch, 29. Mai

19.00 Uhr Bittprozession zum Wegkreuz der Fam. Riegler-Heissenberger – Feldersegnung – Vorabendmesse in der Kirche

### Donnerstag, 30. Mai – CHRISTI HIMMELFAHRT

7.30 Uhr hl. Messe  
9.30 Uhr feierliche Erstkommunion

### Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr Feuerwehrmesse am Weißen Kreuz

### Montag, 3. Juni

19.00 Uhr Freies Singen im Alten Pfarrhof

### Sonntag, 9. Juni – PFINGSTSONNTAG

7.30 und 9.30 Uhr hl. Messe

### Montag, 10. Juni – PFINGSTMONTAG

7.30 und 9.30 Uhr hl. Messe

### Donnerstag, 13. Juni

14.00 Uhr Seniorenmesse  
von 15.30-16.30 Uhr ist die Bücherei geöffnet

### Samstag, 15. Juni

9.00 Uhr Fußballfahrt nach Bad Schönau  
11.00 Uhr hl. Messe in der Bergkirche

### Donnerstag, 20. Juni – HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

7.30 Uhr hl. Messe  
9.00 Uhr Fronleichnamsprozession von der Kirche weg in den Holzer-Park begleitet vom MGV und allen Vereinen – dort hl. Messe – Station im Markt - Abschlusseggen in der Kirche

### Samstag, 22. Juni

19.00 Uhr hl. Messe und Johannesfeier mit dem MGV im neugestalteten Museumsdorf

### Freitag, 28. Juni

8.00 Uhr Schulschluss-Gottesdienst

# Pfarrkalender

**Fixe Gottesdienstzeiten:** Dienstag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 8.00 Uhr, Freitag, 8.00 Uhr, Samstag, 19.00 Uhr, Sonntag, 7.30 Uhr und 9.30 Uhr

**Möglichkeit zur Beichte und Aussprache:** Jeden Freitag von 18.00-19.00 Uhr (lt. Wochenplan)

**Kanzleistunden:** Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00-11.30 Uhr

## **Mittwoch, 6. März – ASCHERMITTWOCH – strenger Fasttag – Beginn der vorösterlichen Bußzeit**

8.00 und 19.00 Uhr hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes  
15.00 Uhr Aschenkreuz für Kinder

## **Sonntag, 10. März**

9.30 Uhr Hl. Messe mit rhythmischen Liedern – gestaltet von der 4. VS  
14.00 Uhr Kreuzwegandacht – gestaltet von der KFB, anschl. Frauenversammlung im Pfarrheim mit Pfarrer Herbert Schedl – Thema: Wort Gottes in der Fastenzeit

## **Montag, 11. März**

19.00 Uhr Freies Singen im Alten Pfarrhof

## **Donnerstag, 14. März**

14.00 Uhr Senioreneinkehrtag: zwei Impulse – dazwischen Beicht- und Aussprachemöglichkeit bei einem auswärtige Priester und Imbiss im Pfarrheim –  
16.00 Uhr Abschlussmesse

## **Samstag, 16. März**

8.00 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Marktgemeinde – Kirtag  
nach allen Gottesdiensten Samstag und Sonntag sammelt die KFB zum Familienfasttag

## **Donnerstag, 21. März**

18.00-20.00 Uhr Firmtreff im Alten Pfarrhof

## **Sonntag, 31. März**

14.00 Uhr Kreuzwegandacht von der Dammstraße zum Friedhof – gestaltet von der KMB

## **Montag, 1. April**

19.00 Uhr Freies Singen im Alten Pfarrhof

## **Montag, 8. April**

19.00 Uhr Mütterseminar Trimmel im Pfarrheim

## **Freitag, 12. April**

8.00 Uhr Schulmesse  
19.00 Uhr Patentreff der Firmlinge in der Kirche

## **Sonntag, 14. April – PALMSONNTAG**

9.30 Uhr Segnung der Palmzweige in der Marktstraße mit dem MV – Wortgottesdienst – Prozession zur Kirche – Eucharistiefeier  
14.00 Uhr Kreuzwegandacht

## **Donnerstag, 18. April – GRÜNDONNERSTAG**

19.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Kommunionempfang unter beiden Gestalten  
- bis 21.00 Uhr Ölbergandacht  
- und Beicht- und Aussprachemöglichkeit

*Unsere Ratschenkinder sind am Freitag und Samstag im Markt und in den Rotten unterwegs, um die Botschaft vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus zu verkünden.*

## **Samstag, 20. April – KARSAMSTAG**

8.30 Uhr Laudes  
von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Betstunden der Rotten – laut Einteilung im Schaukasten  
von 12.00-14.00 Uhr Beichte und Aussprache  
16.00 Uhr Zwergenkirche – Thema: Ostern – im Pfarrhof  
17.00 Uhr Speisensegnung für alle in der Kirche  
20.00 Uhr OSTERNACHTFEIER  
- Sammlung für die Kirchenheizung im Gottesdienst durch den PGR  
- Auferstehungsprozession begleitet vom Musikverein und allen Vereinen  
- Speisensegnung – anschließend verteilt der PGR die gesegneten Ostereier

## **Sonntag, 21. April – OSTERSONNTAG**

7.30 Uhr hl. Messe  
9.30 Uhr Hochamt mit dem Gemischten Chor  
- nach beiden Gottesdiensten Speisensegnung  
- und Sammlung für die Kirchenheizung durch den PGR an den Kirchentüren  
- 20.00 Uhr Entzünden der Osterfeuer

## **Montag, 22. April – OSTERMONTAG**

7.30 Uhr hl. Messe  
9.30 Uhr Familienmesse mit rhythmischen Liedern

## **Donnerstag, 25. April**

14.00 Uhr Seniorenmesse  
von 15.30-16.30 Uhr ist die Bücherei geöffnet

## **Sonntag, 28. April – WEISSER SONNTAG**

9.30 Uhr hl. Messe mit Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder und deren Paten

## **Mittwoch, 1. Mai**

7.00 Uhr Abmarsch der Fußwallfahrt nach Kaltenberg/Maria Schnee von der Kirche weg  
11.30 Uhr hl. Messe in Maria Schnee  
- besondere Einladung an die Erstkommunionkinder und Firmkandidaten mit ihren Eltern und Paten sowie an die Biker

## **Montag, 6. Mai**

19.00 Uhr Freies Singen im Alten Pfarrhof

## **Donnerstag, 9. Mai**

14.00 Uhr Seniorenmesse – anschließend Muttertagsfeier mit Kindern der Musikschule – im Pfarrheim  
von 15.30-16.30 Uhr ist die Bücherei geöffnet

## **Samstag, 11. Mai**

19.00 Uhr hl. Messe im Feuerwehrhaus Krumbach mit anschließender Fahrzeugsegnung

## **Sonntag, 12. Mai**

19.00 Uhr Maiandacht bei der Rosenkranzkapelle der Fam. Winkler in Egg – gestaltet von der KMB musikalisch begleitet von Harfenmusik

## **Impressum:**

**Inhaber, Hersteller, Redaktion, Herausgeber:** Röm.-kath. Pfarramt, Kirchengasse 1, 2851 Krumbach

**Grundlegende Richtung:** Informationsblatt der Pfarre

**Für den Inhalt:** Pfarrer Mag. Herbert Schedl und der Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit; alle Fotos zur Verfügung gestellt

**Gestaltung und Druck:** Scherz-Kogelbauer GmbH, 2860 Kirchschlag; **DVR:** 0029874(1224)